

## WENIG GELD FÜR KREATIVE KÖPFE

### 1. Was bedeuten die Wörter?

**Bevor ihr euch das Video anschaut, löst bitte folgende Aufgabe: Im Video kommen viele Wörter vor, die aus dem Englischen ins Deutsche übertragen wurden. Ordnet den Wörtern die richtige Bedeutung zu.**

1. das Lohndumping	a) die Orte, an denen man arbeitet
2. der Slogan	b) das Arbeiten als Selbstständiger und nicht als Angestellter
3. der Designer	c) das Zahlen von sehr niedrigen Gehältern
4. die Workspaces	d) ein kurzer Satz, mit dem man Werbung macht
5. das Freelancen	e) jemand, der sich beruflich das Aussehen von etwas ausdenkt

### 2. Was ist zu sehen?

**Schaut euch das Video einmal an. Achtet genau darauf, was passiert. Kreuzt die richtigen Antworten an.**

- a) Ein Bild zeigt einen geschminkten Mann, der damit wirbt, dass seine Arbeit nicht viel kostet.
- b) Viele Arbeiter in einer Fabrik protestieren gegen die schlechte Bezahlung.
- c) Ein Mann unterschreibt einen Vertrag.
- d) Ein Mann fotografiert Gebäude.
- e) In einem Café sitzen viele Personen und arbeiten an ihren Laptops.
- f) In einem Raum macht eine Frau Musik, während ein Mann neben ihr einen Text schreibt.
- g) Eine Frau arbeitet an ihrem Laptop an einem Bild.
- h) Das Video zeigt mehrere Straßen einer kleinen Stadt.

### 3. Was ist richtig?

**Schaut euch das Video ein zweites Mal an und hört diesmal genau hin. Welche Aussagen sind richtig?**

- 1. Die Geschäftsführer von „Nook Names“ wollen verhindern, dass Kreative ...
  - a) für zu wenig Geld arbeiten.
  - b) Jobs annehmen, die sie gar nicht machen wollen.

## Video-Thema

### Begleitmaterialien

2. Dass 100 Leute ein Logo designen und nur der Gewinner Geld bekommt, nennt Jonas Drechsel ...
  - a) einen fairen Wettkampf auf dem Arbeitsmarkt.
  - b) eine unfaire Behandlung von Kreativen.
  
3. Die Orte, an denen sich die Berliner Kreativbranche zum Arbeiten trifft, sind ... gestaltet.
  - a) sehr altmodisch
  - b) sehr modern
  
4. Jonas Drechsel findet 300 Euro Bezahlung am Tag ...
  - a) genau ausreichend.
  - b) eher zu wenig.
  
5. Esther Schaarhüls verlangt für ihre Arbeit ...
  - a) ein Honorar auf Sozialhilfeniveau, also 1000 Euro im Monat.
  - b) bis zu 500 Euro am Tag.
  
6. Sie ...
  - a) arbeitet für die Vermittlungsagentur „Nook Names“.
  - b) bezahlt „Nook Names“ dafür, dass sie ihr Jobs suchen.
  
7. Eckard Burgwedel sagt, dass ...
  - a) er sehr viel arbeitet, aber wenig Geld dafür bekommt.
  - b) er froh ist, dass er so viel Arbeit hat, weil die meisten Kreativen in Berlin dringend Arbeit suchen.

#### **4. Welche Satzteile passen in die Lücken? Ordnet richtig zu.**

1. Esther Schaarhüls: Ich habe mich dazu entschieden, \_\_\_\_\_.
  2. Jonas Drechsel: Wir erhalten eine Provision dafür, \_\_\_\_\_.
  3. Esther Schaarhüls: Mittlerweile habe ich Kunden, \_\_\_\_\_.
  4. Esther Schaarhüls: Ich arbeite lieber mit anderen zusammen, \_\_\_\_\_.
  5. Eckard Burgwedel: Ich arbeite zwischen acht und 16 Stunden, \_\_\_\_\_.
  6. Jonas Drechsel: Ein Tagessatz sollte nicht zu niedrig sein, \_\_\_\_\_.
  7. Sprecher: Viele schaffen es nicht, \_\_\_\_\_.
- a) manchmal auch deutlich mehr
  - b) weil man davon ja auch seine Rente zahlen muss
  - c) mich nicht mehr auf Lohndumping einzulassen
  - d) anstatt alleine vorm Schreibtisch zu sitzen

## Video-Thema

### Begleitmaterialien

- e) die mich öfter buchen
- f) sich nicht unter Wert zu verkaufen
- g) dass wir andere vermitteln

### 5. Welche Wörter passen?

**Welche Wörter kann man in die Lücken einsetzen? Es können mehrere Antworten richtig sein.**

1. Die Idee \_\_\_\_\_ von diesen beiden Geschäftspartnern.
  - a) kommt
  - b) stammt
  - c) hat
  - d) ist
  
2. Lohndumping – das hat Jonas Drechsel auch schon \_\_\_\_\_.
  - a) Wissen gesammelt
  - b) Erfahrung gemacht
  - c) kennengelernt
  - d) ausgekannt
  
3. Manche Kreative müssen mit Honoraren auf Sozialhilfeniveau \_\_\_\_\_.
  - a) auskommen
  - b) reichen
  - c) zurechtkommen
  - d) verdienen
  
4. In langer Arbeit ein Logo zu \_\_\_\_\_ und keine gute Bezahlung zu bekommen – das ist Ausbeutung.
  - a) entwerfen
  - b) gestalten
  - c) gründen
  - d) designen
  
5. Die Kreativen wollen von ihren Honoraren auch noch etwas Geld \_\_\_\_\_.
  - a) zurücklegen
  - b) sparen
  - c) beiseitelegen
  - d) reichen

*Autoren: Christian Pricelius/Benjamin Wirtz  
Redaktion: Ingo Pickel*

Seite 3 / 3